

Fernsehunterschrank 120*40cm, Höhe 38cm bauen



Ansicht frontal

Wohin mit dem neuen Fernseher? An die Wand? Oder doch auf einen schönen Untersatz. Aber bezahlbare Fernsehunterschranke sind meist unpraktisch, weil wenig Stauraum für die Mediensammlung und anderes Zubehör eingeplant ist. Die hier vorgestellte Variante wurde um die praktischen Einschubkörbe von IKEA konzipiert und bietet mittig der gängigen

benötigtes Werkzeug:

Akkuschrauber, verschiedene Größen Holzbohrer (3-8mm), mittelgroßer Flachpinsel, Schleifpapier oder Stahlwolle, Gummihammer, Bleistift

benötigtes Material:

am besten Buchenholz (Leimholz Buche tut es auch) Stärke 2cm

- Ober- und Unterplatte a 120*40cm
- 4 Seitenteile je 38*40cm
- 2 Einlegeböden je 46*40cm
- dazu: Holzleim, Holzlasur, Holzdübel, 8 kleine „Möbelstöpsel“ (zur Auflage der Mittelbretter), nagelbare Möbelfüße (am besten mit Filz)

Anleitung



Bohrungen für individuelle Höhenverstellung der Einlegeböden

- in die mittig zu verwendenden Seitenteilen im Abstand von 5cm von den Stirnflächen kleine Löcher bohren (Durchmesser entsprechend den „Möbelstöpseln“) – beim Abstand der Löcher untereinander sind ca. 3cm zu empfehlen
- Holzteile (bis auf die Unterseite der Unterplatte) mit Stahlwolle (grob) glätten, gut abwischen, Lasur dünn auftragen, mit Stahlwolle (fein) ersten Lasurauftrag anschleifen, erneut streichen und Vorgang ggf wiederholen bzw. Oberfläche zum Schluss durch ein Anschleifen mattieren
- Auf den Innenseiten der Ober- und Unterplatte Löcher für die Aufnahme der Dübel Bohren: Anzeichnen bei 5, 20 und 35cm – dabei 1cm vom Rand Markierung setzen (damit Dübel später mittig in den 2cm dicken Seitenteilen stecken), mit 3-4mm Bohrer etwa auf die halbe Dübellänge vorbohren (wenn Dübel 20mm lang, 10mm), mit 6-8mm Bohrer (je nach

